

Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 7 (1983)
Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

veranstaltungen

Internationale Musikwochen Lenzerheide-Valbella	5. - 17.9.
Meisterkurse für Klavier, Cello, Violine, Oboe und Kammermusik. Auskünfte: Prof. Schwarz, Staatliche Hochschule für Musik, L15,16, D-6800 Mannheim	Lenzerheide
"Umgang mit popmusikalischem Material im Unterricht"	12. - 16.9.
Referenten: Dr. W.D. Lugert und Dr. V. Schütz	Lüneburg/D
Cembalokonzert mit Linda Kobler	17.9.
	Unterägeri
Musikwoche für Streicher	21. - 30.9.
Leitung: Fritz Behn	Lauenburg/D
Kurs für Lautenisten und Sänger alter Musik	22. - 28.9.
Dozent: Hopkinson Smith, Basel	Hall i.Tirol
Eurotreff Musik (Konzerte)	30.9. - 2.10.
	Karlsruhe/D
Klavierkonzert mit Richard Hafner	1.10.
	Unterägeri
Instrumentalkurs mit Literatur von Bach bis Bartok	1. - 8.10.
Interpretation für Klavier	8. - 15.10.
Orgelwoche	8. - 15.10.
Sing- und Chorleitung	15. - 22.10.
Seminar für Blockflöte	10. - 17.12.
	Laudinella
	St. Moritz
5. Interpretationskurs spanischer Musik	1. - 8.10.
Maria Luisa Cantos (Klavier), Montserrat Torrent (Orgel)	Baden/AG
Musikwochen mit Blockflöten	1. - 9.10.
Leitung: Fritz Behn	Lauenburg/D
Chorleiterkurs. Leitung: Prof. Uwe Gronostay	1. - 9.10.
	Burg Alzenau/D
"Die Orgel im Gottesdienst und im geistlichen Konzert"	2. - 5.10.
mit Hans Haselböck, Norbert Düchtel, Heinrich Rennings und Johann Trummer	Altötting/D
8. Internationale Herbsttage für Musik	7. - 16.10.
Meisterkurs für Kontrabass mit Ludwig Streicher	Iserlohn/D
Orchesterkurs für Schüler und Studenten	
Seminar für Musikkritik und vergleichende Interpretationskurse von Wolf-Eberhard von Lewinski	
Kammermusik-Kurse für Laienmusiker	9. - 14.10.
Leitung: Andras von Toszeghi	17. - 22.10.
	Thyon 2000/VS

Spieltechniken zeitgenössischer Orchesterliteratur Leitung: Wolfgang Hock	11. - 16.10. Donaueschingen/D
Seminare für Jazz und Jazzgesang 1983 (auch für Anfänger), Leitung: Prof. Joe Viera, München	10. - 15.10. Künstlerhaus Boswil
Seminare für Jazz und Jazzgesang 1983 für Fortgeschrittene, Leitung: Prof. Joe Viera, München	17. - 22.10 KH Boswil
Rhythmisch-musikalische Erziehung in sonderpädagogischen Einrichtungen Leitung: Josef Held, Johannes Beierlein	24. - 28.10. Rastatt/D
Theoriekurs für nicht diplomierte Musiklehrer Leitung: Dieter Jordi Ort: Winterthur	5.11.1983 - 24.3.1984 jeden 2. Samstag (VJMZ)
VMS-Mitgliederversammlung und Tagung zum Thema "Selektion an der Musikschule?"	12.11. Zürich
VMS-Kongress '84 "Musikerziehung wohin?"	6. - 8.4.1984 Winterthur
Int. Symposium "Improvisation"	9. - 13.4.1984 Budapest/H



EVANG.
KIRCHENMUSIKSEMINAR
ST.GALLEN

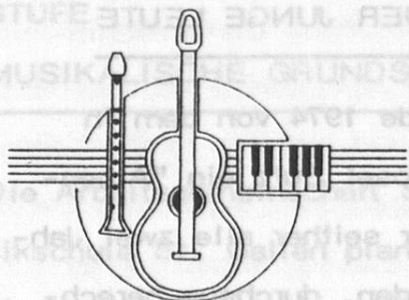
Ausbildung zum Chorleiter oder Organisten im Nebenamt

In diesem Herbst beginnt am Evang. Kirchenmusikseminar des Kantons St. Gallen der sechste Ausbildungskurs für Chorleiter und Organisten. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Semester. Nach dieser Ausbildung kann der kantonale Ausweis für Laienorganisten oder Kirchenchorleiter erworben werden.

Der Kurs richtet sich an musikinteressierte Chorsänger, Klavier- oder Orgelspieler, die gewillt sind, sich für die kirchenmusikalischen Aufgaben in einer Gemeinde gründlich weiterbilden zu lassen.

Der Unterricht erfolgt durch qualifizierte Fachlehrer in Chorleitung oder Orgelspiel, Gehörbildung, Musiklehre, Musikgeschichte, Hymnologie und Liturgik.

Detaillierte Unterlagen können beim Seminarleiter des EKMS, Martin Gantenbein, Kirchstr. 21, 8580 Amriswil, angefordert werden, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt (Tel. 071/67 56 20). Anmeldungen haben bis Ende September 1983 zu erfolgen.



REGIONALE MUSIKSCHULE WITTENBACH

Oberstufenzentrum Grünau
9303 Wittenbach, Telefon 071/25 10 46

AUSBILDUNGSKURS FUER GRUNDSCHULLEHRKRAEFTE

Kursleiter : Maria Moser, Winterthur
Anka Surber, Appenzell
Kathrin Kern, Wil
Mario Schwarz, Berg
und diverse Gastreferenten

Dauer : Herbst 1983 - Herbst 1984

Unterrichtstermin: Freitag, 17.00h - 19.00h und
20.00h - 22.00h

Voraussetzungen: Lehrerpapent oder Kindergärtnerinnenausbildung oder
SAJM-Ausweis.

Bewerber(innen) ohne Ausweis müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Alle Bewerber müssen ein Instrument beherrschen.

Kurskosten : Fr. 750.-- pro Semester

Kursort : Oberstufenzentrum "Grünau" in Wittenbach

Anmeldungen : bis spätestens 15. September 1983 an das Sekretariat der Regionalen Musikschule, 9303 Wittenbach

Bitte verlangen Sie die genauen Kursunterlagen mit Lehrplan usw. beim Sekretariat der Regionalen Musikschule, 9303 Wittenbach (Tel. 071/25 10 46)

Bau
Beratung
Verkauf
Vermietung für Konzerte

Ausstellungsräume



Werkstatt für historische
TASTENINSTRUMENTE

CLAVICHORD VIRGINAL SPINETT
CEMBALI (Ital., Flam., Franz.)
HAMMERKLAVIER (nach A. Stein)

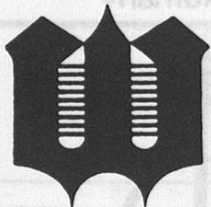
Ruedi Käppeli

6210 Sursee Bahnhofstr. 36
045/ 21 23 33

EIN INTERNATIONALER VOLKSMUSIKWETTBEWERB FUER JUNGE LEUTE

Angeregt durch den Wettbewerb "Jugend musiziert", wurde 1974 von dem in München und Innsbruck wirkenden Musikpädagogen Dr. Josef Sulz ein "Alpenländischer Volksmusikwettbewerb" ins Leben gerufen, der seither alle zwei Jahre in Innsbruck durchgeführt wird und sich eines steigenden, durchaus berechtigten Interesses erfreut. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche bis zum 25. (Instrumentalisten) resp. 30. Altersjahr (Jodler und Sänger) aus dem Alpenraum, insbesondere Oesterreich, Süddeutschland, Italien (Südtirol) und Schweiz, die das (auswendige) Musizieren in den überlieferten Singweisen oder auf den traditionellen Instrumenten der Alpenländer pflegen (Geige, Hackbrett, Zither, Handorgel, Harfe, Flöte, Klarinette - weitere Instrumente auf Anfrage), und zwar mit den dazugehörigen, heimischen Liedern und Stücken und in den regional jeweils üblichen Stilen und Zusammensetzungen. Es werden keine Ranglisten aufgestellt und keine Preise verteilt. Abgegeben wird für je-

den Solisten und jede Gruppe eine eingehende, schriftliche Beurteilung und Beratung, die das musikalische Können, Repertoire und Stil, Instrumentierung und Stimmverteilung einbeziehen und zusammenfassen in ein Prädikat (mit Erfolg teilgenommen - gut - sehr gut - mit Auszeichnung). Der 6. Alpenländische Volksmusikwettbewerb findet am 26. und 27. Oktober 1984 statt. Auskünfte sind über das Wettbewerbsbüro im Kongresshaus Innsbruck, Rennweg 3, A-6020 Innsbruck oder über den Tiroler Volksmusikverein erhältlich.



Cembalo-Atelier

Historische
Tasteninstrumente

Egon K. Wappmann

8967 Widen-Mutschellen
Telefon 057/33 20 85

Handwerklich erstklassige Instrumente verschiedener Stilrichtungen aus namhaften europäischen Werkstätten, auch für anspruchsvollste Kenner.

Beste Beratung und Service durch ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung.

Diverse Mietinstrumente (auch Hammerflügel) für Konzerte, Schallplattenaufnahmen usw.

SEMINAR ZUR AUSBILDUNG VON SINGSCHULLEHRERN FUER DIE UNTERSTUFE

MUSIKALISCHE GRUNDSCHULE MIT SCHWERPUNKT SINGEN

Die Arbeitsgemeinschaft St. Gallischer Jugendmusikschulen und die Jugendmusikschule St. Gallen planen in Zusammenarbeit mit der St. Galler Singschule einen zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildungskurs für Singschullehrer auf der Unterstufe, der zugleich eine Basisausbildung für Kinder- und Jugendchorleiter bietet. Nach erfolgreichem Abschluss des Singschullehrer-Seminars erhält der Kandidat einen Ausweis, der ihm erlaubt, Singschulunterricht auf der Unterstufe zu erteilen und den musikalischen Grundkurs mit Schwerpunkt Singen an Jugendmusikschulen durchzuführen.

In diesem Kurs sollen Singschulerfahrungen weitergegeben werden. Die Singschule geht mit den Kindern einen methodisch aufbauenden Ausbildungsweg, der vom Kinderlied über Volkslied, Kanon und Choral bis in die Kunstmusik hineinführt. Ein wesentliches Anliegen der Singschule ist, ihre Schüler zu funktionell richtigem Gebrauch der Stimme anzuleiten. Diese Ziele und Aufgaben verlangen vom Musikpädagogen eine sorgfältige musikalische, stimmliche und pädagogische Ausbildung.

Der detaillierte Prospekt und das Anmeldeformular sind beim Sekretariat der Jugendmusikschule St. Gallen, Scheffelstr. 2, 9000 St. Gallen (Tel. 071/21 53 14) erhältlich. (Siehe auch Inserat im VMS-Bulletin 2/83, Seite 28)

musikerziehung

INTELLIGENTER DURCH MUSIK ?

Auszug aus einem Bericht von Ernst Weber, Muri/BE in der Schweiz. Lehrerzeitung

Unter obigem Titel erschien im Herbst 1975 in deutschsprachigen Zeitungen der folgende Artikel des Deutschen Forschungsdienstes: